

Markteintritt in Polen – time:matters setzt seine Internationalisierungsstrategie fort

- **Der Experte für Kurier-, Sameday- und Notfall-Logistik hat in Warschau seine dritte europäische Auslands-Niederlassung eröffnet – nach Zürich und Wien**
- **Die Verlagerung von Produktionsstätten nach Osteuropa verstärkt die Nachfrage nach schnellen Logistikalösungen**
- **Polen ist die wichtigste Nahtstelle zwischen Westeuropa und den aufstrebenden Wirtschaftsnationen Osteuropas**

Neu-Isenburg bei Frankfurt am Main / Warschau, 3. Dezember 2007 – Die time:matters GmbH, der zur Lufthansa-Konzernfamilie gehörende Experte für Kurier-, Sameday- und Notfall-Logistik, hat zum 1. Dezember 2007 eine Niederlassung in Polens Hauptstadt Warschau eröffnet. Der auf besonders zuverlässige „High Speed“-Logistikalösungen spezialisierte Anbieter ist damit, nach der Schweiz und Österreich, nun in insgesamt drei europäischen Ländern mit eigenen Auslands-Niederlassungen präsent. Mit dem Markteintritt in Polen setzt time:matters seine Internationalisierungsstrategie fort, die dem Unternehmen in wenigen Jahren zur europäischen Marktführerschaft verhelfen soll.

Die neue time:matters-Repräsentanz in Warschau ist mit lokalen Logistikexperten besetzt, die nicht nur den polnischen Markt genau kennen, sondern auch mit den speziellen Eillogistik-Bedürfnissen von Unternehmen vertraut sind, die in anderen osteuropäischen Ländern, beispielsweise in der Ukraine oder in Ungarn, ansässig sind. Die Entscheidung für den Standort Polen hat somit strategische Gründe: Der junge EU-Mitgliedsstaat liegt an der entscheidenden Nahtstelle zwischen den etablierten westlichen Industrieländern und den aufstrebenden Wirtschaftsnationen des ehemaligen Ostblocks, die über ein beachtliches Marktpotenzial verfügen. Polen ist damit für Logistikanbieter gleich doppelt interessant, denn zum einen ist Polen im Zuge der Globalisierung und der damit einhergehenden zunehmenden Verlagerung von Produktionsstätten in osteuropäische Länder zu einem äußerst attraktiven Wirtschaftsstandort geworden, zum anderen ist seine Funktion als Brücke von Mittel- nach Osteuropa von enormer Bedeutung.

Die engen Wirtschafts- und Handelsbeziehungen zwischen Polen und seinen westlichen Nachbarn, insbesondere mit Deutschland, bilden eine ausgezeichnete Grundlage für den zu erwartenden Aufwärtstrend der polnischen Logistikbranche. Immer „sensibler“ werdende Produktionsabläufe sowie vermehrte „Just in Time“-Liefererfordernisse führten dazu, dass gerade für die Sameday- und Notfall-Logistik mit ihren besonders schnellen und flexiblen Lösungen die Zeichen deutlich auf Wachstum stehen. time:matters' Services binden polnische Unternehmen nunmehr in das internationale, rund 400 Ziele in 90 Ländern umfassende Logistik-Netzwerk des Dienstleisters ein, wodurch die Firmen in von den extrem kurzen Beförderungszeiten für den Transport ihrer Produkte zu anderen Wirtschaftszentren profitieren. Die Transportdauer zwischen Polen und zahlreichen internationalen Metropolen und Ballungsräumen reduziert sich somit auf nur noch wenige Stunden. Dank täglicher Direktflugverbindungen erreichen Eillieferungen, beispielsweise wichtige Bauteile der Automobil-Zulieferindustrie, ihre Empfänger noch am selben Tag („sameday“). Die Auftraggeber profitieren zudem von autorisierten beschleunigten Zollabwicklungen und von den Möglichkeiten der Vor-Ort-Abholung und -Zustellung.

„Die Logistikbranche Polens entwickelt sich seit einiger Zeit mit hoher Dynamik“, betont Adam Komoroski, Geschäftsführer der polnischen time:matters-Niederlassung: „Sowohl auf der Nachfrage- wie auch auf der Angebotsseite beobachten wir große Potenziale, insbesondere, da gerade das Spezialsegment der ‚High Speed‘-Logistik bislang nur wenig erschlossen ist.“

Die time:matters GmbH ist der Experte für Kurier-, Sameday- und Notfall-Logistik und bietet kundenindividuell maßgeschneiderte Logistikalösungen für besonders eilige oder spezielle logistische Aufgaben an. Die Grundlage für time:matters' deutschlandweite und internationale Special Speed Solutions bilden schnellstmögliche und zuverlässige Transporte für hocheilige und besonders wichtige Sendungen per Flugzeug und Bahn sowie auf der Straße. Hierzu kann time:matters auf das gesamte Linienflugnetz der Deutschen Lufthansa sowie auf zahlreiche Flugverbindungen weiterer Vertragspartner (z. B. Swiss International Air Lines) zugreifen: täglich mehr als 900 kontinentale und über 100 interkonti-

mentale Verbindungen, rund 400 Ziele in 90 Ländern. Im Charterbereich arbeitet der Logistik-Dienstleister unter anderem mit der Lufthansa Cargo Charter Agency eng zusammen. Als zusätzliches Service-Plus betreibt time:matters seit August 2007 am Frankfurter Flughafen ein eigenes Courier Terminal für Express- und Kuriersendungen. Deutschlandweit stehen dem Logistik-Anbieter darüber hinaus rund 140 ICE- und EC/IC-Bahnhöfe als Stationen zur Verfügung. 2006 eröffnete time:matters im Rahmen der begonnenen weitreichenden Internationalisierung seines Geschäftsmodells in Zürich seine erste ausländische Niederlassung; 2007 folgten weitere Dependancen in Wien, Warschau und Shanghai. Nach dem Verkauf von Unternehmensanteilen im Jahr 2006 gehört der in Neu-Isenburg bei Frankfurt am Main ansässige Logistikspezialist mehrheitlich Fonds des Wachstumsinvestors Buchanan Capital Partners; zu 49 Prozent ist die Lufthansa Cargo AG, aus der time:matters im Jahr 2002 ausgegliedert wurde, weiterhin an dem Unternehmen beteiligt.

Weitere Informationen:

Pressestelle time:matters GmbH,
Mirjam Berle, Leiterin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit,
Gutenbergstraße 6, D-63263 Neu-Isenburg,
Telefon: +49 (0) 6102 / 36738-868, Telefax: +49 (0) 6102 / 36738-899,
Web: www.time-matters.com, E-Mail: presse@time-matters.com

Buchungs- und Service-Line Poland: 0 800 117 117

PR-Agentur: Team Andreas Dripke GmbH, Telefon: +49 (0) 611 / 97315-0, E-Mail: team@dripke.de